

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 34  
  
**Rubrik:** Warum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

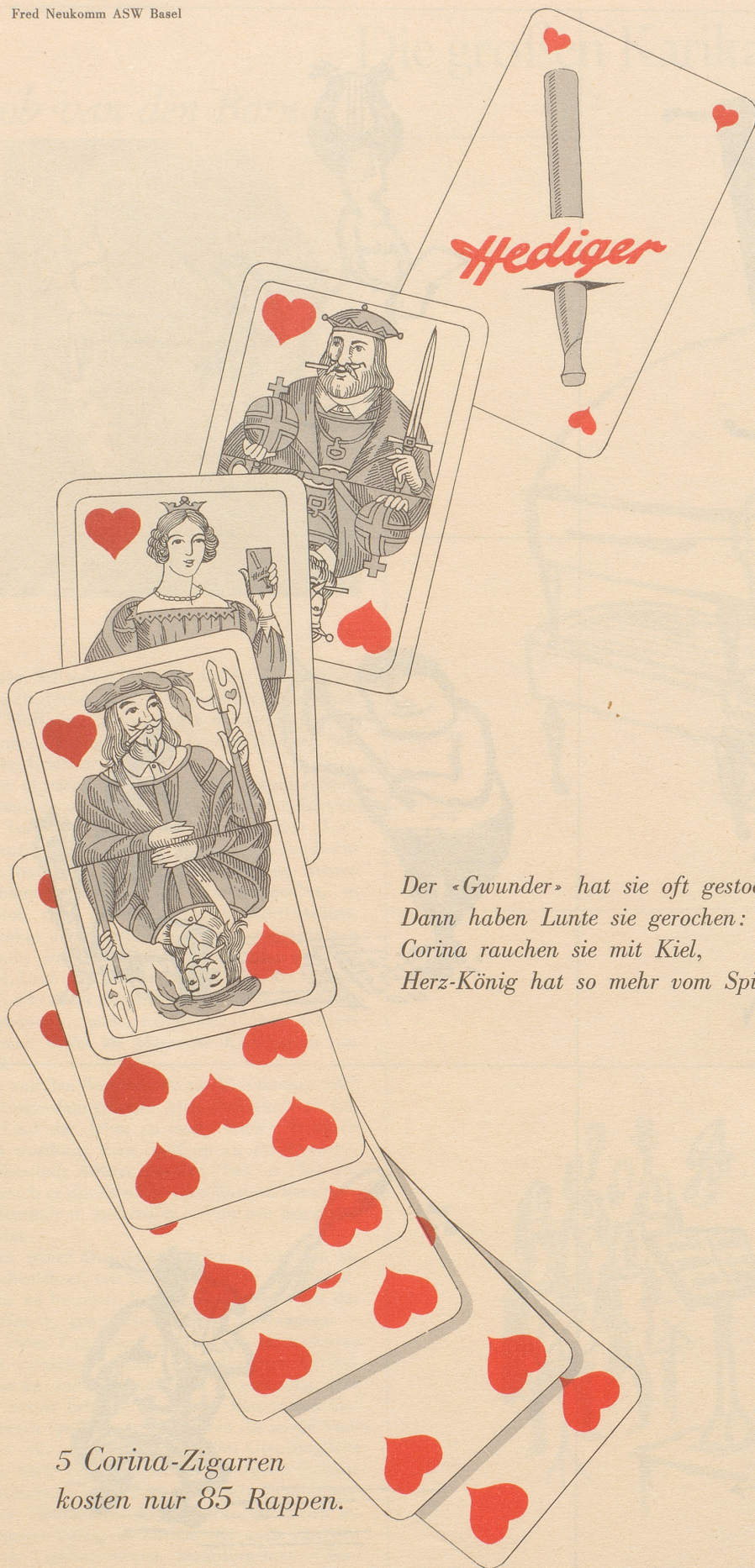
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Der «Gwunder» hat sie oft gestochen,  
Dann haben Lunte sie gerochen:  
Corina rauchen sie mit Kiel,  
Herz-König hat so mehr vom Spiel.*

*5 Corina-Zigarren  
kosten nur 85 Rappen.*

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.



In der Sendung «Forum der Kritik» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Eine geistige Nahrung wird der Mensch immer brauchen, und man kann sich schwer vorstellen, daß diese nur aus Zahlen bestehen sollte ...»

Ohohr

### Staatsbürger Nr. 1

«Häsch gläse? Nur öppe füfedrißg Prozänt sind geschter go schtimme. Das isch dä scho afe bedänkllich. Wie mueß au das no usecho?»

«Aber du bisch jo selber au ned gange.»

«Jä, bi mir isch das öppis anders, gäll. Ich bi ned gange, wil ich mir gseid ha, si machid jo z Bärn obeglich was si wönd.»

fis

### Steigerung

Sichtlich unter dem Einfluß der Hitze stehend, schrien sich zwei Männer auf der StraÙe wütend an. Der eine zum andern: «Dir schpinnet, Dir chömet iz de i d Chefi, dir chömet iz de i d Irreanschtalt» – und zuletzt als allerhöchste Steigerung –: «Dir chömet iz de im Näbelschpalter!»

FG



Unsere  
Seufzer-Rubrik

## Warum

Warum trägt mein Jahrgänger De Gaulle immer noch seine Uniform, wenn er auswärts geht?

E. A., St. Gallen

Warum schaltet die Verkehrsampel immer gerade in dem Augenblick auf Rot um, wenn ich im Laufschrift den Fußgängerstreifen erreicht habe?

F. W., Luzern

Warum ist ausgerechnet dann schönes Wetter, wenn sowieso die Sonne scheint?

W. O., Wil

Warum wird meine Frau leicht nervös, wenn ich nicht merke, daß sie etwas Neues angezogen hat?

H. G., Küssnacht